

FAQ LASERCUT

Häufig gestellte Fragen

Wann ist der Einsatz des Lasercutters sinnvoll?

Der Lasercutter schneidet mit höchster Präzision an den Vektorlinien einer Pdf-Datei entlang. Besonders hilfreich ist dies bei der Realisierung geschwungener Formen, sehr kleinteiliger Strukturen wie perforierten Wänden oder einer hohen Stückzahl von gleichartigen Formen. Der Lasercutter darf nur für Zwecke, die das Studium betreffen, eingesetzt werden.

Welche Materialien sind geeignet?

Nicht alle Materialien eignen sich für das Lasern gleich gut:

geeignet: Finnplatte, Graupappe, Bristolkarton, Wellplatte, Cromapappe

bedingt geeignet: Holz, Sperrholz, Polystyrolplatten und -glas, Vivakplatten

nicht geeignet: Metalle, PVC-haltige Kunststoffe, Vinyl, Styrodur, Kappplatten

Welche Materialstärken sind geeignet?

Die maximale Stärke beträgt 3 -10 mm (materialabhängig). Die Materialien dürfen vor dem Lasern nicht übereinander geklebt werden.

Wie groß darf das Format des Materials sein?

Der Arbeitsraum des Lasers ist auf ein Maß von 900 x 600 mm begrenzt. Größeres Material muss vor dem Lasern per Hand zugeschnitten werden.

Was ist bei einer laserfähigen Datei zu beachten?

Die Dateien müssen immer als vektorbasierte PDF-Datei vorbereitet werden. Bitte beachten Sie, dass die Größe der Datei die Größe des Arbeitsraumes des Lasers nicht überschreiten darf (max. 900 x600 mm).

Außerdem ist zu beachten, dass alle Linien, die geschnitten oder angeschnitten werden sollen eine maximale Stärke von 0,02mm haben dürfen. Alle dickeren Linien sowie Flächen, Text und auch Rasterbilder werden in das Material graviert.

Um Laserzeit und Material zu sparen, müssen die Formen sinnvoll platziert werden. Alle Bauteile sollten möglichst direkt aneinander liegen.

Wie kann ich einen Laser-Termin vereinbaren?

Lasertermine können nur in Absprache mit Oliver Mayo (mayo@hs-koblenz.de) vereinbart werden. Hierfür sollte zunächst die Verfügbarkeit des gewünschten Termins geprüft werden. Im Hochschul-Portal „Sogo“ sind diese einsehbar.

Was kostet der Einsatz des Lasercutters?

Für Studierende kostet das Lasern 5,00 Euro je angefangene 30 Minuten. Hierbei handelt es sich um die reine Laserzeit, in der der Laser arbeitet. Entspricht die Datei nicht den oben genannten Kriterien, wird die Datei abgelehnt und ein Lasern ist nicht möglich.